



Michael Maertens (li.) und Mavie Hörbiger (2. v. li.) verbrachten den Festspielsommer im „Sonnleiten“ bei Familie Behrendt. Fotos (2): Kolarik

Golling ist Geheimtipp der Stars

Golling ist der Geheimtipp der Stars! Das wissen auch Michael Maertens und Mavie Hörbiger.

GOLLING. Michael Maertens, einer der größten Bühnenschauspieler, und seine Frau Mavie Hörbiger, die heuer Hauptdarsteller im Stück von Nestroy, „Lumpazivagabundus“ auf der Pernerinsel in Hallein war, haben mit ihren zwei Kindern ein kleines Jagdhaus in Golling als Residenz während der Salzburger Festspiele gewählt - im Gollinger Haus „Sonnleiten“, ein Betrieb den es seit 1961 gibt.

Apfelstrudel und Hollersaft
Von wem haben Sie den Geheimtipp bekommen?

„Zuerst sagte Nicholas Ofczarek mir, dass es in Golling so schön sei, dann rief ich Martina Berger-Klingler an, die empfahl mir das „Sonnleiten“. Dann rief ich die Vermieterin Nina Behrendt an, die

mir von der ersten Minute das Gefühl gab, da finden wir ein zweites Zuhause. Wir wollten einen Garten, wo wir unsere Kinder rumhüpfen sehen, wo wir die Ruhe genießen und wo wir schon unsere Texte für die nächsten Stücke lernen können“, erklärte Hörbiger.

Hat so ein berühmter Schauspieler in Golling eine Lieblingsspeise oder einen Lieblingsplatz gefunden, Herr Maertens?

„Das Bluntautal ist sehr romantisch und der Apfelstrudel, den wir im „Sonnleiten“ bekommen haben und der selbstgemachte Hollersaft: einfach lecker! Lecker war auch das Wiener Schnitzel beim Gasthof Abfalter beim Gollinger Wasserfall – das sind meine Lieblingsorte!“

Michael Masula, deutscher Theater- und Filmschauspieler und Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, wohnte übrigens im Jagdhaus von Nina Behrendt und Max Meier, der im Stück „Lumpazivagabundus“ den Lumpaziva spielt, entschied sich für ein paar Tage im

Forsthaus auf der Alm zu wohnen.

Golling bietet alles!

„Golling bietet nahe der Stadt Salzburg einfach alles: Natur, Kultur und Genuss“, schwärmt Gudrun Heger vom TVB Golling: „Fünf Gehminuten vom Jagdhaus Sonnleiten liegt der Naturpark Egelsee, dieses Motiv verwendete Gustav Klimt 1899 für sein Bild „Ein Morgen am Teiche“. Kraftplätze wie das Landschaftsschutzgebiet Bluntautal mit Gebirgssee und kristallklaren Bächen oder der erfrischende Gollinger Wasserfall sind einzigartige Orte um neue Energie zu tanken.“

Kulturtreffpunkt im Sommer ist die Burg Golling: „Die Kleinen Festspiele, das Sternokino, Lesungen, Konzerte ... Alles zu Fuß erreichbar von der belebten Marktstraße mit tollen Geschäften und abwechslungsreicher Gastronomie! Mitten drin empfängt Haubenkoch Andreas Döllerer Festspielgäste, Schauspieler, Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Wir freuen uns sehr, dass es uns ge-

lungen ist, Golling zum trendigen Treffpunkt für Künstler und Schauspieler die Erholung suchen, aber rasch in der Stadt Salzburg sein möchten, zu etablieren. Wir erhalten auch immer mehr Anfragen für Dreharbeiten in Golling sowie für die Unterbringung von Filmcrews. Die tolle Natur in Kombination mit der zentralen Lage sind als Filmlocation einfach ideal.“

WERBUNG



„Golling bietet Natur, Kultur und Genuss“, sagt Gudrun Heger vom TVB Golling.

Golling

**TOURISMUSVERBAND
GOLLING**

Markt 51
5440 Golling

Tel.: 06244 4356
Fax: 06244 7766

office@golling.info
www.golling.info